

## 10. OBERBANK LINZ DONAU MARATHON

# Am Marathon-Wochenende heißt es auch heuer wieder: „Schule läuft“

LINZ. „Schule läuft“ heißt es bereits seit 17 Jahren beim Oberbank Linz Donau Marathon. Auch bei der diesjährigen Jubiläumsauflage werden am 23. Oktober die Schulen mit den schnellsten Teilnehmern in Staffel- und Viertelmarathon prämiert.

Teilnahmeberechtigt sind Oberösterreichs Schüler sowie Lehrer von Volksschulen, Hauptschulen, Gymnasien, höheren berufsbildenden und allgemeinbildenden Schulen (bis zur Matura), Berufsschulen bzw. Lehrlinge (Berufsschüler), die noch in der Lehrlingsausbildung stehen. Die Teilnahme an den Wettbewerben ist für Schüler kostenlos. Es fällt nur die Chipgebühr



Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Bundesland sind heuer wieder beim Oberbank Linz Donau Marathon-Wochenende dabei.

Foto: Klaus Mitterhauser

von sechs Euro an. Die schnellsten Schulen werden mit Kino-Gutscheinen von Star Movie belohnt.

## 5 Schüler = 1 Lehrer gratis

Pro fünf teilnehmenden Schülern entfallen für eine, an dieser Schule

unterrichtende, Lehrperson die Startgebühren (ausgenommen sechs Euro Chipgebühr) am Staffeln- bzw. Viertelmarathon. Weitere Infos zum großen Marathon-Wochenende am 22. und 23. Oktober gibt es auf [www.linzmarathon.at](http://www.linzmarathon.at) ■

## Infos zu „Schule läuft“

Die Lehrperson muss für die Sammelanmeldung für die Aktion „Schule läuft“ den AnmeldeLink über das Marathon Büro per Mail an [linzmarathon@liva.linz.at](mailto:linzmarathon@liva.linz.at) anfordern.

- Kostenlose Teilnahme der Schüler an den angeführten Laufbewerben (außer Timing Gebühr von 6 Euro pro Läufer)

- Gratis T-Shirt bei der Startnummernabholung

- Gratis Verpflegung in der Ziellabe

- Gratis Finishermedaille im Ziel

- Urkunde und Ergebnisbericht als Download nach der Veranstaltung

Anmeldeschluss für die „Schule läuft“-Bewerbe ist am Freitag, 30. September.



Peter Flotzinger vom ASVÖ SC Höhnhart

Foto: ASVÖ SC Höhnhart

## KISPRINGEN

# 100 Starter bei Austria Cup

HÖHNHART. Exakt 100 Starter aus sieben Bundesländern gingen beim Austria Cup in der Höhnharter Borbet Allianz Arena in den Schülerklassen an den Start. In hochklassigen Wettbewerben kämpften sie um die vordersten Plätze im Skispringen und in der Nordischen Kombination. Bei den Sprungbewerben siegte der Salzburger David Gruber heraus, der mit 55 Metern die

Tageshöchstweite stand und sich den Sieg bei den Schülern 2 holte. In der Nordischen Kombination konnte Lokalmatador Peter Flotzinger vom ASVÖ SC Höhnhart sein Talent zeigen und holten sich bei den Schülern 2 den vierten Platz. Am 21. und 22. Oktober wird es in Höhnhart dann wieder spannend, wenn der Landescup in Skisprung und Kombination über die Bühne geht. ■

## LANGSTRECKENRENNEN

# Starkes Ergebnis

KIRCHBERG. Der Kirchberger Simon Reicher landete beim Zwölf-Stunden-Rennen auf der berühmten Nordschleife am Nürburgring auf dem beachtlichen achten Gesamtrang. In der Pro-Am Klasse konnte er sich mit seinen Teamkollegen sogar den Sieg sichern. Der 22-Jährige ging in einem Audi R8 für das Team Lionspeed by Car Collection an den Start. Zwischenzeitlich lag das Team sogar auf dem zweiten Gesamtrang, ein schlecht einge-

stellter Scheinwerfer in der Dunkelheit sowie eine leichte Kollision warfen die Truppe dann aber noch etwas zurück. Am Ende gab es auch noch Verwirrung wegen einer roten Boxenampel, durch die das Team zunächst dreieinhalb Minuten verlor, die Reicher und seinen Teamkollegen danach aber wieder gutgeschrieben wurden. So konnte Reicher mit dem Sieg in der Pro-Am Klasse seiner Sammlung einen weiteren Pokal hinzufügen. ■



Simon Reicher in seinem Audi R8 auf der berühmten Nordschleife

Foto: 1vier